

## Stadt Braunschweig

TOP

|   |   |                            |          |
|---|---|----------------------------|----------|
| Der Oberbürgermeister<br>FB Hochbau und Gebäudemanagement (FB65)<br>65.31 | <i>Drucksache</i><br>13260/13                                 | <i>Datum</i><br>22.10.2013 |          |
| <b>Mitteilung</b>   | <i>Beteiligte FB /Referate /Abteilungen</i><br>Fachbereich 20 |                            |          |
| <b>Beratungsfolge</b>   | <b>Sitzung</b>  |                            |          |
|   | <i>Tag</i>  | <i>Ö</i>                   | <i>N</i> |
| Bauausschuss  | 29.10.2013  | X                          |          |

nachrichtlich: Stadtbezirksrat 131 Innenstadt

Überschrift, Sachverhalt

### **Umgestaltung der Zuwegung Bohlwegtunnel Variantenvergleich mit Kostenschätzung**

Die Verwaltung wurde gebeten, die möglichen Varianten zur Umgestaltung der Zuwegung zum Bohlwegtunnel darzustellen. Eine hierzu ergänzend durchgeführte Verkehrszählung ergab an einem Werktag von 08:00 – 18:00 Uhr am Ausgang zum Damm 3.357 Nutzer, an der Georg-Eckert-Straße 1.049. Eine Zählung am Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr erbrachte für den Ausgang Damm 3.231 Nutzer, an der Georg-Eckert-Straße 746.

#### **1. Variante**

##### **Reparatur aller 4 Fahrtreppen**

Kosten (grob geschätzt): ca. 136.000 €

Betriebskosten: ca. 80.000 € jährlich zzgl. weiterer Reparaturmaßnahmen

Mit der Durchführung der Reparaturmaßnahmen wäre zwar eine Wiederinbetriebnahme der Fahrtreppen möglich, jedoch haben die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, dass in der Regel der Erfolg der durchgeführten kostenintensiven Reparaturen nur von kurzer Dauer war. Erschwerend kommt bei den Instandsetzungsmaßnahmen hinzu, dass Ersatzteile aufgrund des Alters der Fahrtreppen zum Teil kaum bzw. nur mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen beschafft werden können. Die Fahrtreppen wurden 1973 errichtet. Die Nutzung der Fahrtreppen geht weit über die vorgesehene Abschreibungsdauer von 18 Jahren hinaus.

#### **2. Variante**

##### **Austausch der Fahrtreppen durch vier neue Fahrtreppen**

Kosten (grob geschätzt): ca. 1,3 Mio. € bis 1,7 Mio. €

Betriebskosten: ca. 70.000 € jährlich

Der Neueinbau von vier Fahrtreppen ermöglicht einen hohen Bewegungskomfort, der jedoch mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollator oder Rollstuhl ausschließt.

Diese müssen auf die Aufzüge der Galeria Kaufhof verwiesen werden.

Die Kosten der Fahrtreppen können fabrikats- und ausschreibungsbedingt schwanken. (Erläuterungen zu dem vom Stadtbezirksrat Innenstadt vorgelegten Richtpreisangebot vom 29.07.2013 s. Anlage).

### 3. Variante

#### **Rückbau aller 4 Fahrtreppen und Ersatz durch Treppenstufen**

Kosten (grob geschätzt): ca. 310.000 €

Betriebskosten: keine

Der Rückbau der Fahrtreppen und Ersatz durch breitere Treppenstufen zum Damm stellt eine besonders unter Betriebsaspekten kostengünstige Lösung dar, die den Tunnel in seiner Funktion grundsätzlich belässt. Eine Behindertengerechtigkeit ist zu den üblichen Geschäftszeiten durch die Aufzüge der benachbarten Galeria Kaufhof gegeben.

### 4. Variante

#### **Rückbau aller vier Fahrtreppen und Einbau eines behindertengerechten Aufzugs (Georg-Eckert-Straße)**

Kosten (grob geschätzt): ca. 530.000 €

Betriebskosten: ca. 7.000 € jährlich

Diese Variante ergänzt Variante 3 um einen Aufzug, dessen Einbau im Bereich der jetzigen Fahrtreppen an der Georg-Eckert-Straße räumlich möglich ist (s. Anlage). Er schafft eine behindertengerechte Zugänglichkeit von Tunnel und Tiefgarage unabhängig von den Öffnungszeiten der Galeria Kaufhof. Seine Betriebskosten sind wesentlich geringer als bei den Fahrtreppen.

### 5. Variante

#### **Zwei neue Fahrtreppen (Damm) und Einbau eines behindertengerechten Aufzugs (Georg-Eckert-Straße)**

Kosten (grob geschätzt): ca. 1,0 Mio. € bis 1,2 Mio. €

Betriebskosten: ca. 55.000 € jährlich

Mischlösung, die auf beiden Seiten ein Vermeiden des Treppensteigens bei relativ hohen Bau- und Betriebskosten ermöglicht.

## 6. Variante

### **Schließung des Tunnels, Zugang Tiefgarage von Georg-Eckert-Straße aus inkl. Aufzug**

Kosten (grob geschätzt): ca. 720.000 €

Betriebskosten: ca. 7.000 € jährlich (Aufzug)

Der Vorschlag belässt die unterirdische Wegverbindung zwischen Galeria- und Tiefgaragenzugang und wertet ihn mit einem Aufzug auf. Die Aufgänge zum Damm und den Haltestellen werden geschlossen, unter dem Vordach am Damm Fahrradstellplätze vorgesehen.

Der Tunnel ist im Eigentum der Stadt, der Mietzins der dort vorhandenen Läden ist gering. Der Zugang zu Galeria-Kaufhof könnte in der heutigen Weise nicht mehr genutzt werden.

Die o. g. Betriebskosten an den technischen Anlagen beinhalten abhängig von der Variante z. B. Wartungskosten, TÜV-Prüfungen, Energiekosten, Reinigungskosten, tägliche Kontrollen der Fahrtreppen, Notdienstservicekosten (Aufzug), regelmäßige Instandhaltungskosten, etc.

Bei den Kostenschätzungen handelt es sich um eine grobe Annäherung mit einer Toleranz von +/- 30 %. Die im Wettbewerb ermittelten Kosten können hiervon noch erheblich abweichen.

Der Tunnel hat durch die zahlreichen ebenerdigen Übergänge des Bohlweges seine ursprüngliche Funktion als Verbindung zwischen den beiden Straßenseiten verloren. Daher sind Austausch und Weiterbetrieb von Rolltreppen aus Sicht der Stadtverwaltung nicht mehr wirtschaftlich.

Im Entwurf des Haushalts 2014 sind für den Bohlwegtunnel 310.000 € eingeplant.

i. V.

gez.

Leuer

Anlagen